

Erledigt

gIOScreenLockState 3 UHD 630

Beitrag von „AnonymCoder“ vom 30. Dezember 2018, 21:20

Abend zusammen,

ich versuche derzeit auf meinen ersten Hackintosh Mojave zu installieren.

Leider wird gibt die iGPU des 8700k (UHD 630) nach ca. 30 sek kein Signal mehr aus.

Das passiert noch bevor ich das erste Fenster der Installation sehe.

Im verbose mode steht (auch im Anhang) als letzte Meldung gIOScreenLockState 3.

Wenn ich es richtig verstanden habe, bedeutet das, dass mit der GPU etwas nicht stimmt.

Ich habe bereits einige Fixes ausprobiert, keiner hat funktioniert. (100% habe ich sie meist auch nicht verstanden.)

Mein letzter Ansatz war, im SMBIOS den neuen Mac mini zu verwenden, da dieser auch die UHD 630 verwendet und d.h. meiner Logik nach keine weiteren Anpassungen nötig sind. (EFI im Anhang)

Im BIOS (des ASRock Z390 Taichi) hab ich die Grafikkarte auf die Interne eingestellt.

Ich bin nun mit meinem beschränkten Latein am Ende und für jeden Tipp/Hinweiß dankbar.

Grüße,

Maximilian

Beitrag von „AppleNoob“ vom 31. Dezember 2018, 12:28

Ich hänge an der selben Stelle.

Hast du irgendwelche neuen Erkenntnisse gewonnen?

Beitrag von „AnonymCoder“ vom 31. Dezember 2018, 12:30

ich hab weiter probiert, bin aber nie weiter gekommen.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 31. Dezember 2018, 13:04

Habt ihr schon unter *Graphics inject intel* und die *630er für Coffelake* durch?

Beitrag von „AnonymCoder“ vom 31. Dezember 2018, 13:24

Danke für die Antwort.

inject intel hab ich enabled und disabled ausprobiert. Hilft nichts.

[Zitat von EaseYourPain](#)

und die 630er für Coffelake

Was meinst du damit?

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 31. Dezember 2018, 13:25

Na in der dr config.plist unter Graphics.

EDIT rechts bei *ig-platform-id*

Beitrag von „Si Vis Pacem“ vom 31. Dezember 2018, 15:17

Whatevergreen kext in Verwendung?

Beitrag von „ralf.“ vom 31. Dezember 2018, 15:44

@[AnonymCoder](#)

Da fehlt vieles in dem EFI-Ordner, vor allem in der plist.

Hol dir einen EFI-ordner aus dem Coffee-Lake-Sammelthread.

Beitrag von „AnonymCoder“ vom 31. Dezember 2018, 17:19

Danke für die Tipps.

[ralf.](#)

Den Thread hatte ich gar nicht mehr auf dem Schirm.

Ich hab mich für diesen Ordner entschieden.

[Coffee Lake Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#)

Ich hab das Gefühl, ich komme beim Boot jetzt weiter.

Leider bleibe ich noch hängen und es steht da: still waiting for root device.

Da es allerdings ein anderer Fehler ist, werde ich ein neues Thema aufmachen, wenn ich durch google nicht weiter komme.

Danke für die Hilfe und GUTEN RUTSCH an alle!

Beitrag von „ralf.“ vom 31. Dezember 2018, 17:48

bitte keinen neuen Thread. Der fehler ist einfach.

Mal einen anderen USB-Port ausprobieren. und den USBInjectall.kext

Beitrag von „AnonymCoder“ vom 31. Dezember 2018, 17:52

USBInjectall hab ich schon rein.

Bin gerade am Ports testen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 31. Dezember 2018, 19:46

[ralf.](#) Auch ohne USBInjectAll Kext sollte doch wenigstens ein oder zwei USB Port laufen?

Beitrag von „ralf.“ vom 31. Dezember 2018, 20:41

der ist ja für Intel chipsets.

Beim Ryzen ohne Intel-Chips gehts auch ohne.

USB-2 Sticks gehen vielleicht ohne.

Beitrag von „derHackfan“ vom 31. Dezember 2018, 21:03

Das mit AMD ist mir durchaus aus klar, ich meinte aber dieses System hier, bei Skylake und Kaby Lake geht ein Install ohne USBInjectAll Kext, also mindestens ein USB Port, wie das bei Coffee Lake ist weiß ich (noch) nicht.

Beitrag von „AnonymCoder“ vom 31. Dezember 2018, 21:43

Bei mir geht selbst mit USBInjectAll anscheinend kein USB port.

Ich versuche jetzt ne ssd als installationstick her zu nehmen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 31. Dezember 2018, 22:15

Vielleicht geht es auch mit einer SSDT-XOSI.aml um deine Möhre mit Windows 10 bekannt zu machen so dass die USB Port quasi freigeschaltet werden? 😊

Edit: Die Datei im Anhang muss nach EFI/Clover/ACPI/patched verschoben werden.

Beitrag von „AnonymCoder“ vom 1. Januar 2019, 13:31

Zunächst mal:



Ein frohes neues Jahr euch allen!

[derHackfan](#)

Danke für den Tipp. Ich hab es ausprobiert, hilft aber leider nichts.

Auch das erstellen der "Live SSD" hab ich versucht... dass Ergebnis ist das selbe 🤔

Wenn ich den Installer boote, geht es schnell durch, bis es dann bei DeleteWorkLoop ... (siehe Screenshot) hängenbleibt.

Dann dauert es ein bisschen, bis schließlich "Still waiting for root device" ausgegeben wird und dieses Zeichen (siehe Screenshot) in der Mitte vom Monitor erscheint.

Die vorherige Ausgabe wird dabei unlesbar.

Ich habe alle USB 2.0 un USB 3.x Ports ausprobiert, auch USBinjectall reingelegt und den USB Stick auch auf eine internene M2 SSD geklont.

Hat sonst noch jemand ne Idee? Bin echt für jeden Tipp dankbar.

(Der angehängte EFI Ordner ist nur einer der Versuche)

(Soll ich dafür besser nen neues Thema erstellen?)

Beitrag von „Arkturus“ vom 1. Januar 2019, 14:24

versuche mal diese config.plist, ggf. mit AptioMemoryFix-64.efi, anstelle OsxAptioFix3Drv-64.efi

Bei der ig-plattform-id stehen für Coffeelake noch zwei andere Optionen zur Verfügung.

Beitrag von „knollsen“ vom 1. Januar 2019, 14:31

Probiere mal statt FakeSMC - virtualSMC also nur im kexte

virtualSMC, Lilu, AppleALC, USBInjectAll, eventl. noch WhateverGreen

drivers64UEFI: VBoxHfs-64, OsxAptioFixDrv-64 (nicht die 3), FSInject-64

erstmal mit einer minimalen config starten versuchen!

- im Bios die interne mit 32MB minimal anfangen. Hab damals auch verdammt viele starts verbraten bis ich das zum laufen bekommen habe!

Beitrag von „AnonymCoder“ vom 1. Januar 2019, 15:38

[Arkturus](#) und [knollsen](#)



Danke für eure Tipps.

Leider muss ich sagen, dass sie bei mir (auch in Kombinationen) nicht funktioniert haben.

Die letzte Meldung vor dem "Still waiting for root device" ist aber teilweise eine andere.

Beitrag von „Arkturus“ vom 1. Januar 2019, 16:15

[knollsen](#) hat ja des gleiche Board, um welches es bei Dir geht. Er kann Dir wohl am besten raten, was bei ihm geholfen hat. Neben der config.plist geht es um die drivers64UEFI+kexts.

Beim SMBIOS 18,1 solltest Du n.m.K. bleiben, wenn es um die UDH 630 geht.

Beitrag von „AnonymCoder“ vom 1. Januar 2019, 16:55

Ich glaub nicht, dass er das selbe Board hat wie ich.

Zumindest nach dem was ich bei seinem Profil sehe. 😊

Beitrag von „Arkturus“ vom 1. Januar 2019, 17:03

na ich geh mal davon aus, das z390 auf dem maßgeblichen Chipsatz hinweist. Was sonst an Hardware drumherum ist, dürfte m.E. nicht kriegsentscheidend sein, erstmal einen einfachen Install hinzulegen.

Aber wir können gerne weiter machen. Dazu musst Du aber konkret beschreiben, was zuletzt passiert ist. Am besten auch Fotos vom letzen sichtbaren Screen und stell auch die letzte EFI nochmals ein.

Beitrag von „AnonymCoder“ vom 1. Januar 2019, 17:54

[Zitat von chmeseb](#)

Aber wir können gerne weiter machen.

Gerne.

Ich gebe mein bestes, bei der Beschreibung.

Ich hab noch diesen Patch gefunden und auch gerade drinnen.

- Name*: **com.apple.driver.usb.AppleUSBXHCI**
- Find* [Hex]: **83FB0F0F 838F0400 00**
- Replace* [Hex] : **83FB0F90 90909090 90**
- Comment: **USB Port limit patch 10.14.1 10.14.2 Beta by DalianSky**
- MatchOS: **10.14.1&2**

Der USB 2.0 Stick, auf dem auch der Ordner im Anhang ist, ist derzeit an einem internen USB 2.0 Port angeschlossen. Andere Ports hab ich mit dem aktuellen Stick auch getestet, aber nicht alle.

Beim Booten bleibt es beim Screenshot1 oder Screenshot2 hängen.

Nach ca. 60 sek erscheint der durchgestrichene Kreis, den ich auch vorhin schon angehängt habe und die vorherige Ausgabe wird teilweise unleserlich. In der letzten Zeile steht "Still waiting for root Device" (Auch schlecht lesbar.)

Alle ca. 50 sek wird dann eine neue leere Zeile ausgegeben.

Ausschalten lässt sich das System nur durch ein langes Drücken auf den Aus Schalter.

Ohne -v erscheint erst das Apple Logo mit fortschreitendem Fortschrittsbalken bis dann nur noch der durchgestrichene Kreis da ist.

Wenn ich statt der Installationspartition auf dem USB Stick die auf der 970 EVO auswähle, habe ich das selbe Problem (Screenshot3 u. Screenshot5). Einmahl kahmen zuvor lauter Fehler u.a. Screenshot4.

Kann es helfen alle M2 Festplatten auszubauen und stattdessen die Installation auf eine Sata ssd zu versuchen?

Soll ich auch Bilder vom BIOS machen?

Beitrag von „ralf.“ vom 1. Januar 2019, 19:23

wenn bild 1 das letzte Bild ist, Dann gibt es Schwierigkeiten wegen dem NVMe-Controller.

Sollte eigentlich oob laufen.

Wenn du noch ne AHCI-SSD hättest, um die Installation fortzuführen....

Beitrag von „Arkturus“ vom 1. Januar 2019, 19:29

ok, die Kexte sind soweit OK. Die config.plist nimm bitte die von vorhin und die beigefügte Auswahl der drivers64UEFI, auch wenn da ein paar bei sind die du noch nicht brauchst. ein NVMe ist auch dabei.

Das SMBIOS 18,3 wird dir n.m.K. mit der iGPU HD630 nicht helfen, was ich schon schrieb.

Beitrag von „AnonymCoder“ vom 1. Januar 2019, 20:23

Zunächst mal: **DANKE** für die Unterstützung, die ich bis jetzt hier bekommen habe!



Ich hab die 970 EVOs ausgebaut und ne Intenso SATA SSD (Art-Nr. 3813430) eingebaut.

[ralf.](#)

Ist das ne AHCI-SSD?

[Arkturus](#)

Ich habe jetzt deine config.plist (die meinstest du doch oder?) und deine divers64UEFI Auswahl genommen.

Leider kommt wieder die Still waiting... Meldung. (Screenshot)

Edit: Sollte ich das BIOS updaten? Ich hab noch das Standard BIOS drauf.

Beitrag von „ralf.“ vom 1. Januar 2019, 20:43

Das zuletzt ist wohl die DSDT. Die solltest du mal entfernen.

Beitrag von „AnonymCoder“ vom 1. Januar 2019, 21:17

[ralf.](#)

Ich muss gestehen, dass ich nicht genau weiß, um was es sich dabei handelt.

Ich hab jetzt die DSDT.aml aus CLOVER\ACPI\patched gelöscht.

Nun hänge ich in einer boot-Schleife fest.

Zunächst sieht es nach einem "normalen" (schon das ein oder andere was nach Error riecht)

Boot aus.

Dann bleibt es aber stehen. (Screenshot)

Dann erscheint "Attempting system restart" und das System startet sich neu.

Ist das jetzt gut oder schlecht? 🤔

Edit:

Das oben geschriebene ist mit eingebauter 970 EVO.

Wenn ich die SATA SSD einbaue, bekomme ich <Screenshot> und dann "Still waiting for..."

Beitrag von „Arkturus“ vom 2. Januar 2019, 06:37

Ich würde vorschlagen, ganz von vorne anzufangen.

[Check Bios](#)

- neuest verfügbare Version? ggf. Aktualisieren
- load optimize Optionen
- Storage AHCI aktivieren
- USB XHCI ggf. legacy Optionen aktivieren
- CPU Powermanagement deaktivieren
- NVMe Optionen ggf. setzen, soweit vorhanden
- Secure Boot deaktivieren

Check Clover

- aktuelle Version 48.13 ??
 - config.plist (ich habe alle Patches deaktiviert, SMBIOS wieder auf 18,1 gesetzt)
 - drivers64UEFI (meine Auswahl, incl. FileVault - was nicht stört)
-

Beitrag von „ralf.“ vom 2. Januar 2019, 11:04

Ich nehme an dass das der stick ist, der wieder die unterstützung verliert. Mit der SSD könnt es gehen

Beitrag von „AnonymCoder“ vom 2. Januar 2019, 23:20

Tut mir echt leid, dass ich erst so spät Antworte. Aber ich habe heute einfach keine Zeit gefunden früher zu testen.

Ich hab jetzt das UEFI geupdatet und hoffentlich alle Einstellungen richtig gesetzt. (Kann es sein, dass es einige Einstellungen bei ASRock gar nicht gibt?)

Dann hab ich mit [Arkturus](#) seinen angehängten einen neuen EFI Ordner erstellt.

(Erstmal die kexts vergessen 🙄)

Leider funktioniert es wieder nicht. 🚫🙄

Wenn ich mind. eine nvme drinnen hab, bleib ich bei Screenshot1.jpeg hängen, wenn ich keine drinnen hab bei Screenshot2.jpeg

Es stürzt zwar nicht ab, es tut sich aber nichts mehr. (mind. 20min getestet)

Ohne verbose mode bekomme ich den Apfel und der Ladebanken bewegt sich, wird aber immer langsamer. Soll ich es noch länger laufen lassen?

[ralf.](#)

Meinst du USB Stick auf SSD klonen und dann von SSD booten?

Mit der aktuellen Version oder der, wo das mit dem "Still waiting for root device" kam?

Beitrag von „Arkturus“ vom 3. Januar 2019, 06:41

ich Sachen AsRock könnte ggf. [derHackfan](#) helfen. Ich kann da nicht mehr weiter machen.

Verwende für den Stick möglichst usb 2.0 auch für den Slot. Versuch auch einen anderen Stick.

Mit dem NVMe Problem haben schon andere berichtet. Ich habe mit 970 evo keine Probleme.

Beitrag von „derHackfan“ vom 3. Januar 2019, 07:52

[Arkturus](#) ja ne... 😊

Bis jetzt hatte ich nur Skylake und Kaby Lake zu Hause, zu einem reinen Coffee Lake System kann ich nicht viel beitragen, schön wäre es...

Beitrag von „ralf.“ vom 3. Januar 2019, 11:57

Das könnte immer noch ein USB-Problem sein. SSD als Installer-Medium z.B.

Oder ne anderen config.plist, die nicht so viele Einträge wegen USB hat. Und die ssdts entfernen.

Beitrag von „Arkturus“ vom 3. Januar 2019, 11:58

sorry [derHackfan](#) , ich meinte [ralf](#).

Beitrag von „AnonymCoder“ vom 3. Januar 2019, 20:31

[ralf](#).

Ich hab den USB Stick auf die SSD geklont. Leider bleibt das Ergebnis gleich.

[Arkturus](#)



Ok, danke für deine Hilfe.

Ich schau mal, was ich sonst noch so an USB Sticks finde.

Beitrag von „redbelt“ vom 3. Januar 2019, 22:18

[AnonymCoder](#)

Probier die EFI mal.

Beitrag von „AnonymCoder“ vom 4. Januar 2019, 13:26

Ich hab auf reddit gelesen, dass bei ASRock die BIOS Updates manchmal probleme machen.

Mit 1.30 schaut es besser aus, da komm ich (über die ssd) weiter. Allerdings bekomme ich lauter Fehlermeldungen das ein Service abgeschmiert ist. (Wie in Screenshot1.jpeg). Da kommen dann über ca. 15min immer mehr hinzu und zwischendurch steht immer das mit dem "busy tiemeout". Bis dann die Grafikkarte wieder nach gIOScreenLockState 3 abschmiert.

Wenn ich VirtualSMC durch FakeSMC ersetze, hab ich das Gefühl, dass es besser ist, da nicht die ganzen Services abschmieren. Allerdings geht auch dort nach Screenshot2.jpeg der Monitor aus.

Ich hab das Gefühl, dass in meinem System die UHD 630 einfach zu viele Probleme macht.

Deshalb werde ich ne Grafikkarte bestellen und wenn es damit funktioniert die drinnen lassen.

Kann mir da jemand eine empfehlen?

Sollte möglichst gut mit Mojave zusammenarbeiten und nicht zu teuer sein.

Grafisch hab ich eigentlich keine großen Anforderungen, die UHD 630 würde mir völlig ausreichen.

Es sollte nur genug Wums dahinter sein, dass ich die 4k Videos der Drohne am Full-HD monitor anschauen kann. (mit dem Thinkpad X220T ging das nicht.) Angeschlossen werden 2 Monitore. Sollte also eigentlich jede nicht uralte schaffen oder?

redbelt

Danke für deine Unterstützung, ich werde deine EFI gleich testen.

Beitrag von „Arkturus“ vom 4. Januar 2019, 14:23

als Einsteigermodell [RX560](#), sonst [RX580](#) für ca. 30 Euro Aufpreis mit 4GB NVRAM

Beitrag von „AnonymCoder“ vom 4. Januar 2019, 15:05

[Arkturus](#)

Ich hab jetzt mal die rx580 bestellt. Über Amazon also zurückschickbar.

Wenn ich redbelt seine EFI her nehme, lande ich in nem boot loop. Nach dem Screenshot kommt "Attempting system restart..." und das System startet neu und rebooted dann wieder.

Ist das gut oder schlecht?

Beitrag von „Arkturus“ vom 4. Januar 2019, 18:25

Die RX580 kann einiges mehr als die iGPU. ich habe mir für meinen iMac 14,2 eine [VTX3D Radeon HD 7850 2GB X-Edition](#) für 45,€ bei eBay-Kleinanzeigen besorgt. Läuft mit Mojave OOB und kann auch alles was ich brauche. Aus heutiger Sicht war die Investition in den iMac 18,2 nur fürs Ego. Brauch ich nie. Aber man gönnt sich ja sonst nichts.

Beitrag von „redbelt“ vom 4. Januar 2019, 18:27

[AnonymCoder](#)

Reboot? Nicht gut. Wenn du vom Stick bootest, musst du erstmal mindestens zur ersten grafischen Übersicht kommen, wo du Festplatten formatieren kannst, Terminal starten, macOS installieren. Da musst du hin. Ist die Frage, ab wann bei dir ein reboot kommt. Ich hoffe, dass deine Bioeinstellungen passen.

Stopp...ich glaube, dass ist richtig. Du musst beim 2.mal booten wieder vom Stick starten aber dann Install Mojave anwählen. Kann mich jetzt gar nicht mehr daran erinnern. Wenn du vom Stick das zweite Mal bootest, muss die Auswahl kommen.

Die RX580 kann ich dir definitiv empfehlen. Habe ich auch.

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. Januar 2019, 18:36

[Zitat von chmeseb](#)

eine Radeon 7450 2GB für 40,€ bei eBay-Kleinanzeigen besorgt. Läuft mit Mojave OOB und kann auch alles was ich brauche.

Würdest du verraten wie du das gemacht hast?

Die HD 7450 (OEM) ist eine umbenannte HD 6450 (Caicos) und eigentlich sollte doch gar keine AMD HD 6xxx Karte mehr laufen.

Wird bei dir Metal angezeigt?

Beitrag von „ralf.“ vom 4. Januar 2019, 18:48

[@AnonymCoder](#)

Abfilmen, und dann ein Foto Posten was vorher passiert ist. Die eigentliche Kernel Panic

Beitrag von „Arkturus“ vom 4. Januar 2019, 18:54

sorry, ich haben meinen Thread vorhin schon korrigiert. Ich hatte aus der Erinnerung geschrieben und beim anpassen meiner Signatur den Fehler bemerkt. Es ist eine 7850, bei der metal unterstützt wird.

Aber ein Klasse GPU 😎

Beitrag von „AnonymCoder“ vom 4. Januar 2019, 20:55

[ralf.](#)

Meinst du diese Stelle?

Ich hoffe die Qualität reicht. Ich könnte es nochmal mit einer anderen Kamera probieren.

redbelt

Wenn ich nochmal den Installer auswähle passiert wieder das Selbe.

Beitrag von „redbelt“ vom 4. Januar 2019, 21:35

Ähhmmm...das kann sein denn in Clover habe ich bei der ig-platform-id eine CoffeeGPU gewählt wo ich nicht wusste, ob das die richtige ist. Da musst du mal die richtige einstellen.

Beitrag von „AnonymCoder“ vom 4. Januar 2019, 22:16

redbelt

Danke für den Hinweis. Ich hab gar nicht nachgeschaut.

Wenn ich für ig-platform-id 0x3E9B0007 einsetze, lande ich wieder hier:

[glOScreenLockState 3 UHD 630](#) (Screenshot2.jpeg) bevor die Grafikkarte streikt.

Beitrag von „redbelt“ vom 4. Januar 2019, 22:19

Guck mal im Thread mit lauffähigen EFI für Mojave. Da kannst du mal gucken, was noch an kexte fehlen bei dir. Das kannst du echt nur probieren. Ich habe schon Nächte davor verbracht.

Beitrag von „AnonymCoder“ vom 4. Januar 2019, 22:21

Ok, ich werde mal probieren und berichten.

Beitrag von „AnonymCoder“ vom 9. Januar 2019, 20:42

Die rx580 ist jetzt angekommen...



und es funktioniert!

Unter Clover ist praktisch alles deaktiviert, kexts sind nur FakeSMC und IntelMausiEthernet drinnen.

Clover lag bei der Installation auf nem USB 2.0 Stick angeschlossen an einem internen USB 3.0 Port und der Installer auf einer SATA SSD.

Ich hab noch nicht ausführlich getestet was alles nicht geht, sieht bis jetzt aber sehr gut aus.



Nochmal ein großes  an alle, die mir mit Ideen und Rat zur Seite standen.

Die Community hier ist echt nicht vergleichbar mit der Englischsprachigen Konkurrenz.

